

NEUEN! Termin vormerken!
Jahresmitgliederversammlung
am 09.10.2020 in der Aula Sulzbach

Jahresmitgliederversammlung 2020

Aufgrund der derzeitigen Lage infolge der „Corona-Krise“ findet die Jahresmitgliederversammlung 2020 des Bezirksverein Saar e.V. voraussichtlich am

Freitag, den 9. Oktober 2020 um 17.30 Uhr
im Festsaal der Aula Sulzbach, Gärtnerstraße 12, 66280 Sulzbach/Saar

statt.

Die Einladung und Anmeldeunterlagen zur Jahresmitgliederversammlung werden allen Mitgliedern rechtzeitig per Post zugestellt.

Für den Vorstand: Dipl.-Ing. (FH) Roland Ißle

www.vdi-saar.de

CORONA – VDI-Präsident blickt nach vorne

Die gelebte Solidarität in unserer Gesellschaft ist beeindruckend

09.04.2020

Die Corona-Krise stellt die Globalisierung auf den Prüfstand. VDI-Präsident Volker Kefer sieht die Situation als große Herausforderung aber auch als Chance. Nie hat interdisziplinäre und kooperative Zusammenarbeit enger stattgefunden als heute. Im Interview spricht er über die Lage des Technikstandorts Deutschland und darüber, was nach der Krise anders sein wird.

Wie beurteilen Sie die aktuelle Lage des Technologiestandorts Deutschland?

Es mag etwas sonderbar klingen, aber die derzeitige Krise ist Herausforderung und Chance zugleich. Wir erleben nahezu täglich, dass Entwicklungen, die schon vorher notwendig waren, enorm beschleunigt werden. Das gilt insbesondere für das große Feld der Digitalisierung,



Bild: VDI
 Catrin Moritz

das derzeit einen enormen Aufschwung erlebt. Wenn es die verschiedenen digitalen Kommunikationsplattformen, etwa für Homeoffice, nicht gäbe, würde die Arbeit in vielen Unternehmen nicht mehr stattfinden. Online Learning für Schüler*innen wäre nicht möglich. Es zeigt sich in einer solchen Krise aber auch, dass wir auf diesem Sektor in Deutschland immer noch erheblichen Nachholbedarf haben.

Dieser wird jetzt wesentlich schneller angegangen. Produktionsumstellungen sind plötzlich viel schneller möglich. Davon wird die produzierende Industrie sicher auch nach Corona profitieren. Lieferketten und die damit verbun-

IMPRESSUM

VDI Info Verein Deutscher Ingenieure
 Bezirksverein Saar e.V.

Herausgeber: VDI Bezirksverein Saar e.V.
 Dipl.-Ing. Roger Wassmuth

Redaktion: Dipl.-Ing. Roland Ißle

Herstellung: konkret mediaservice - Inh. Erwin Hofer
 Schwalbach · www.konkretms.de

Anzeigen: Geschäftsstelle des
 VDI Bezirksverein Saar e.V.
 Tel. 06837 91720 · Fax 06837 91721

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.08.2003

Die veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Für gewerblich hergestellte oder genutzte Kopien ist eine Gebühr an die VG Wort zu zahlen.

In dieser Ausgabe

- Seite 1 • Jahresmitgliederversammlung
 • CORONA – VDI-Präsident...
- Seite 2 • Abschluss Zertifikatsstudiengang
- Seite 3 • AK WS + AK KP Veranstaltung
 • AK RV – Berufsunfähigkeit
- Seite 4 • BZG Ost: Bewerberberatung

denen Abhängigkeiten werden neu überprüft und womöglich neu gestaltet. Die ungehemmte Globalisierung steht auf dem Prüfstand. Die Krise fördert kooperative Zusammenarbeit und Interdisziplinarität. Forschende Institutionen und Universitätskliniken tauschen plötzlich ihre Daten aus, um die Epidemie einzudämmen und Medikamente bzw. Impfstoffe beschleunigt zu entwickeln. Plötzlich gibt es eine bundesweite Plattform, die darüber informiert, wo wie viele Intensivbetten und Beatmungskapazitäten zur Verfügung stehen.

Dies sind alles Entwicklungen, an denen Ingenieurinnen und Ingenieure maßgeblich beteiligt sind und von denen der Technologie- und Wirtschaftsstandort Deutschland hoffentlich auch nach Covid-19 und der im Anschluss sicher notwendigen und schwierigen Erholungsphase profitieren wird. Was aber auch wichtig ist: Wir sehen, dass Menschen enger zusammenschließen. Ganz viele neue Kooperations- und Unterstützungsformen entstehen und die Solidarität untereinander hat zugenommen.

Was können Ingenieur*Innen tun, um an der Bewältigung der Corona-Krise mitzuwirken?

Es hat sich innerhalb kürzester Zeit gezeigt, wie wichtig das Fachwissen von Ingenieur*innen ist, um den neuen Herausforderungen im Rahmen der Corona-Pandemie zu begegnen. Besonders bezeichnend ist dabei das branchenübergreifende und interdisziplinäre Denken und Handeln. Es gibt inzwischen eine große Zahl von

Initiativen und Ideen, um beispielsweise den Engpässen in der Medizintechnik entgegen zu wirken.

Plattformen wie etwa „3D Printing fights corona“, bei der es um die schnelle Produktion von Schutzschirmen fürs Gesicht geht, oder Initiativen von Unternehmen aus der Produktion, die plötzlich Komponenten für die Herstellung von Beatmungsgeräten liefern können, Aktionen der Textilindustrie zur Produktion der dringend benötigten Schutzausrüstung für medizinisches Personal, die schnelle Programmierung einer Tracking-App aus den Reihen der Studenten und Jungingenieure des VDI anlässlich eines Hackathons der Bundesregierung und vieles mehr. Um so etwas schnell und erfolgreich umzusetzen, braucht es das Knowhow von Ingenieur*innen.

Was wird nach der Krise anders sein?

Trotz der wirtschaftlichen Schwierigkeiten, die nach der Krise überleben und uns eine Weile beschäftigen werden, sollten wir vor allem die positiven Erfahrungen, die zwangsweise aufgrund der Krise insbesondere in der Industrie entstanden sind, als Basis für neue Produkte, Produktionsabläufe, Wertschöpfungsketten nutzen und weiterentwickeln. Besonders das hohe Maß an Flexibilität und Kreativität sollte uns positiv in die Zukunft blicken lassen. Das derzeitige branchenübergreifende Zusammenarbeiten schweißt unsere Gesellschaft auch längerfristig zusammen.

Es zeigt, dass wir mit unserem Know how gegenseitig einspringen, wenn Hilfe von Nöten ist. Mein ganz besonderer Dank gilt deshalb allen Ingenieur*innen, die an der Beherrschung und Bewältigung der Epidemie tatkräftig und oft über Grenzen hinweg mitwirken. Das Wiederanfahren nach der Krise erfordert ein gutes Management. Hier werden Ingenieure auch wieder stark gefragt sein.

Wie meistert der VDI die derzeitige Situation? Wo liegen aktuell die Prämissen?

Der VDI ist als großer Verein relativ gut gerüstet, um die Krise zu stemmen. Neue Strukturen, veränderte Arbeitsprozesse, ein gut funktionierendes Management und vor allem die digitale Unterstützung tragen dazu bei. Die tägliche Prämisse derzeit ist, unsere Mitarbeiter*innen zu schützen, damit sie gesund bleiben, sowie für unsere Mitglieder da zu sein und ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Dazu genügt ein Blick auf unsere Corona-Themenseite.

Darüber hinaus sind wir zur Bewältigung der Krise auf unterschiedlichen Plattformen und bei verschiedenen Aktionen entweder unterstützend oder aktiv mit im Boot. Zudem ist der VDI gerade durch seine große Anzahl ehrenamtlicher Experten als Dialogplattform, Wissensvermittler und Ratgeber verstärkt gefragt.

Damit dieses Engagement auch zielgerichtet funktioniert, arbeiten die Mitarbeiter*innen des VDI derzeit dankenswerter Weise mit sehr viel zusätzlichem Engagement und Einsatz. (VDI)

Abschluss Zertifikatsstudiengang Technisches Projektmanagement

Die 5. Runde des Zertifikatsstudiengangs Technisches Projektmanagement der htw saar ist Ende Februar zu Ende gegangen. Die Teilnehmenden des Jahrgangs 2019/2020 haben nun ihre letzten Prüfungen absolviert, ihre Praxisphase in den Betrieben mit einer Abschlusspräsentation beendet und den Studiengang erfolgreich abgeschlossen.

Am 28.2. fand zum Abschluss ein gemeinsames Treffen statt. Bei einem lockeren Beisammensein erhielten die Teilnehmenden Tipps für die nächsten Schritte auf ihrem Berufsweg, die von sprachlicher Vorbereitung für das Masterstudium, Vernetzung über Social-Media-Kanäle bis hin zu Vernetzungsmöglichkeiten in der Ingenieurbranche reichten. Unter anderem wurden Möglichkeiten und aktiven Mitgliedschaften beim VDI, bei GPM oder der Ingenieurkammer vorgestellt.

Bei einem großen Teil der Teilnehmenden steht die berufliche Perspektive jetzt schon fest. Mehr als 25% der Absolventinnen und Absolventen werden von ihren Praktikumsbetrieben übernommen oder haben einen anderen Arbeitsplatz gefunden. Andere nehmen ein Masterstudium, zumeist an der htw saar, auf oder bewerben sich für Trainee-Programme in den Praktikumsbetrieben. Der Zertifikatsstudiengang hat den Weg in den deutschen Arbeitsmarkt geebnet und die ausländischen Ingenieure dabei unterstützt, sich je nach Einsatzgebiet und Interessenlagen weiter zu qualifizieren. Wir wünschen allen Absolvent*innen viel Erfolg für die Zukunft und freuen uns auf ein Wiedersehen, spätestens bei der Zertifikatsübergabe im Sommer bei einem gemeinsamen Abschlussfest.

(Text und Fotos: Carsta Arnold)



Förderprogramme in Betrieben gezielt nutzen

Vielen Unternehmen ist gar nicht bekannt, dass die Europäische Union, der Bund und die Länder vielfältige Fördermöglichkeiten anbieten, insbesondere wenn es um Innovationen, Technologie und Investitionen geht. Das Spektrum der Fördermöglichkeiten reicht dabei von der steuerlichen Forschungsförderung über Programme zur Entwicklung von Mitarbeitern, Produkten und Technologien sowie der Patentförderung bis in die Erarbeitung neuer Geschäftsmodelle. Gerade unerfahrenen Antragstellern fällt es häufig schwer, einen Zugang zu diesem Thema zu

finden oder sie werden durch die Antragstellung abgeschreckt. Aber auch erfahrene Unternehmen verlieren sich häufig im Dschungel der Förderprogramme.

Wie Förderprogramme funktionieren, welche Förderprogramme es aktuell gibt und wie an diesen partizipiert werden kann, erklärt Dr.-Ing. Jörg Rupp, Geschäftsführer der Innovationsberatung DORUCON (www.dorucon.de) im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung der Arbeitskreise Wertschöpfungssysteme und Produktentwicklung & Konstruktion des VDI BV Saar. Die Veranstaltung wird am 15.06.2020, 18 Uhr stattfinden. Da aufgrund der aktuellen

Lage die Art der Veranstaltung (Präsenztreffen oder Webinar) noch nicht festgelegt werden kann, wird um Anmeldung bis zum 08.06.2020 an christian.koehler@htwsaar.de gebeten. Den angemeldeten Teilnehmern wird rechtzeitig ein Veranstaltungsort oder ein Teilnahmelink mitgeteilt.

Zur Erinnerung:

Die Themenabfrage für den AK Wertschöpfungssysteme ist noch bis zum 30.05.2020 geöffnet. Bitte stimmen Sie über das Programm für die weiteren Veranstaltungen unter folgendem Link ab: <https://www.surveymonkey.de/r/HZ69H3S>.

„Weil ich ein Berufsleben lang gut geschützt sein will.“

Wenn das Einkommen ausfällt

Ihr Einkommen ist die Grundlage Ihrer Existenz. Es ist heute wichtiger denn je, sich gegen die Folgen einer Berufsunfähigkeit ausreichend zu schützen. Sie können Ihr Leben genießen – jedenfalls solange alles nach Plan läuft.

Aber was ist, wenn Sie Ihren Beruf aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben können? Einkommensschutz bei Berufsunfähigkeit ist unverzichtbar – das sagen auch Verbraucherschützer.

VDI als Partner bei der Berufsunfähigkeitsabsicherung

Ziel ist es, möglichst vielen Menschen Zugang zu einem bezahlbaren und bedarfsgerechten Einkommensschutz zu bieten.

Ihr Weg zum BU-Schutz

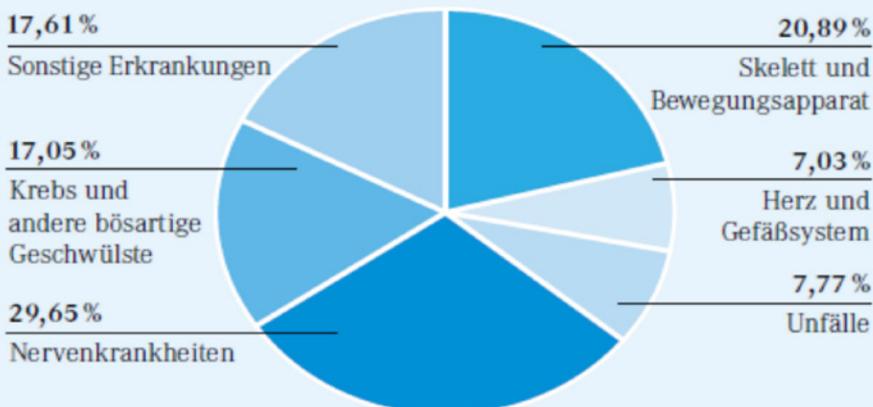
Vereinsmitglieder können Top-BU-Schutz mit vereinfachter Gesundheitserklärung bis maximal 2.000 Euro (inklusive Bonus) bekommen.

Dieses Angebot gilt sogar für Ihre Familienangehörigen.

Profitieren Sie von besonderen Rahmenbedingungen für VDI-Mitglieder

- Unkomplizierte Antragstellung durch eine vereinfachte Gesundheitsprüfung
- Sie können eine BU-Rente in Höhe von bis zu 2.000 Euro (inklusive Bonus) einschließen.
- Das maximal zulässige Eintrittsalter beträgt 55 Jahre (Berechnung: Kalenderjahr minus Geburtsjahr).
- Bedarfsgerechte Absicherung durch Nachversicherungsgarantie und Dynamik

Ursachen für eine Berufsunfähigkeit



Quelle: MORGEN & MORGEN, Stand: 2019

- Profitieren Sie von den Sonderkonditionen des VDI.
- Kombinieren Sie Berufsunfähigkeitsschutz mit Altersvorsorge.
- Der Top-BU-Schutz gilt für Sie und für Ihre Familienangehörigen!
- Keine Meldepflichten: Sie erhalten rückwirkend Leistung auch dann, wenn Sie die Berufsunfähigkeit erst später melden. Außerdem müssen Sie uns nicht melden, wenn sich Ihr Gesundheitszustand verbessert.
- Transparent: Rechtsverbindliche Erläuterungen bieten Ihnen kundenfreundliche und nachvollziehbare Aussagen zu konkreten Leistungen.
- Professionelle Hilfe: Im Leistungsfall unterstützen wir Sie beim Ausfüllen des Antrags auf Berufsunfähigkeitsleistungen und bieten Ihnen ausgezeichneten Service im Leistungsfall, zum Beispiel Vor-Ort-Kundenservice auf Wunsch.
- Bestnoten der führenden Ratingagenturen: Die aktuellen Auszeichnungen finden Sie im eDok HDI – Top platziert.

Sie möchten mehr wissen zum Dualen Modell – dem Berufsunfähigkeitsschutz für



VDI-Mitglieder?

Wir beraten Sie gerne – auch vor Ort durch Ihren uns persönlich bekannten HDI-Berater:

www.vdi-versicherungsdienst.de

oder durch den Leiter Arbeitskreis Recht und Versicherungen des VDI BV Saar e.V.

VDI-Versicherungsdienst GmbH
VDI-Platz 1
40468 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-496
Telefax: +49 211 6214-97496
E-Mail: versicherungen@vdi.de

Klaus Lambert · Versicherungsfachwirt
Theodor-Körner-Straße 7
66125 Saarbrücken Tel. 06897 768020
eMail: klaus-lambert@live.de

Antwort:
VDI-Versicherungsdienst GmbH
Postfach 101139
40002 Düsseldorf

Büro / Fachbereich _____ Telefon privat _____
Titel / Name _____ Telefon mobil _____
Vorname _____ E-Mail _____
Geb.-Datum _____ VDI-Mitgliedsnr. _____
Straße, Haus-Nr. _____
PLZ, Ort _____
Ausgeübter Beruf _____

Gewünschte BU-Rente
 1.000 Euro 1.500 Euro 2.000 Euro _____ Euro

Fax: +49 211 6214-97496
E-Mail: versicherungen@vdi.de

Bitte informieren Sie mich über den BU-Schutz EGO Top.

Ich möchte mehr wissen über folgende Themen:

Private Altersvorsorge / Einkommensschutz
 Betriebliche Altersvorsorge bAV
 Analyse meiner betrieblichen Altersvorsorge
 Sonstiges: _____

Bitte rufen Sie mich zwecks Terminvereinbarung an in der Zeit von _____ bis _____ Uhr an.

Angestellt Selbstständig

Versicherungsendalter
 65 Jahre 67 Jahre _____ Jahre

Die Datenschutzhinweise des VDI-Versicherungsdienstes finden Sie unter www.vdi-versicherungsdienst.de/user-navigation/datenschutz. Mit Rücksendung dieses Coupons erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine Daten an die HDI Vertriebs AG übermittelt und dort zum Zweck der Angebotserstellung verarbeitet werden.

BZG Ost-Saar IGB Angebot zur Unterstützung von Stellenbewerbern und -suchern

Fazit: der bisherigen Bewerbungsanalysen (2018 und 2019) vom Leiter der BZG IGB Herrn Dieter Piro:

„Als Leiter der VDI Bezirksgruppe Ost Saar hatte ich in der letzten Zeit folgende Aktivitäten:

im Bereich der Bewerbungs-Unterlagen-Analysen als Vermittler zwischen den suchenden Unternehmen/Institutionen und den Stellenbewerber*innen:

Einerseits durch:

- diverse telefonische und E-Mail-Kontakte zu den Bewerbersuchenden Firmen – vorwiegend im Technik-/

Engineerings Bereich und der IT-Branche

als auch für:

die persönlichen Beratungen der Stellen suchenden Bewerber*innen aus den oben genannten Bereichen mit den heute notwendigen Kontakten per Telefon, E-Mail, Facebook, Facetime...

Die Problematik stellt sich zum Teil so dar:

Unternehmen/Institutionen:

- ungenaue und nur allgemeine, stichwortartige Stellenbeschreibungen

- wenige aussagekräftige Hinweise über die Tätigkeiten der suchenden Firmen selbst

Bewerber*innen:

- kaum gezielte Firmen-Recherchen der Bewerber*innen
- ungenügende Schilderungen über die eigenen Highlights bezogen auf die Bedürfnisse in den Angeboten der stellensuchenden Firmen.

Darin sehe ich nun meine Aufgabe in der Stellen-Beratung besonders im Ingenieurwesen.“

Angebot:

Der Leiter der BZG IGB bietet im Bereich „Bewerbungen“ an,

für Stellenbewerber/-sucher auf Nachfrage Ansprechpartner zu sein, mit

einer Bewerbungs-Unterlagen-Analyse für die nachfolgenden Themen im Bereich Personal- und Karriere-Beratung wie:

- Kündigen oder bleiben
- Stellengesuche
- Praktika-Stellen
- Firmenrecherchen
- Anschreiben mit Lebenslauf, Zeugnissen, Nachweise, berufsadäquaten Hobbys
- Vorstellungsgespräche
- Nachfass-, Dankschreiben
- Jobabsagen
- erster Tag im neuen Job
- usw.

Als seit Jahren auf der Bewerbungs-Empfänger-Seite Stehender und dem Hintergrund eines Ingenieur- und Konstruktions-Büros sowie zertifizierter Trainee-Center-Inhaber und Teilnehmer diverser Bewerber-Veranstaltungen von IHK-WJD (Zukunft zum Anfassen), AKW (Projektgruppe Schule-Wirtschaft), UNI Messe im Career Center, HTW Bewerber-Vorlesungen... und als Fan von Heiko Mell (Karrieretipps in den VDI Nachrichten) kann er bei o.a. Bewerberfragen behilflich sein.

Haben Sie Interesse?

Dann schreiben Sie uns unter: dieter.piro@web.de - oder. bv-saar@vdi.de

(Foto und Text: Ing. Dieter Piro)



Neuzugänge

Siri Abelein

Jonas Danny

Semjon Gerasymenko

Johann Loew

Elena Pabst

Lukas Schmidt

Frank Schmidt

Jakob Schuster

Alexander Anton Treib

Geburtstage (!!!)

80 Jahre – Dipl.-Ing. Hermann Brossette 03.07. Neunkirchen

Liebe Geburtstagsjubilare (60, 65, 70, 75, 80, ff), gerne würden wir Sie wie bisher an dieser Stelle öffentlich beglückwünschen.

Bitte erteilen Sie uns für unsere nächsten Ausgaben dazu die Legitimation.

Ohne Ihre schriftliche Zustimmung, formlos per mail (bv-saar@vdi.de) oder Post (Anschrift s. letzte Seite) ist uns eine Veröffentlichung datenschutzrechtlich leider nicht mehr gestattet. (red.)

Wir trauern um...

Herr Dipl.-Ing.

Rudi Ebersohl

Blieskastel

www.vdi-saar.de

ANZEIGEN

Sehr geehrte Mitglieder des VDI Bezirksvereins Saar e.V.

Das CORONA-Virus hat Deutschland überrollt, die Gefährdung für die Gesundheit Aller wurde vom Robert-Koch-Institut, Berlin als „hoch“ eingeschätzt.

Neben dem ethischen Selbstverständnis aller Aktiven im VDI e.V. verbieten letztlich die Leitlinien der Bunderegierung und Länder vom 16.3.2020 de facto entsprechenden Vereinsaktivitäten.

Auf Grund dieser Situation und zum Schutz unserer Funktionsträger und der Teilnehmer der Veranstaltungen sowie aus gesamtgesellschaftlicher Verantwortung hat der Vorstand beschlossen, alle geplanten Veranstaltungen abzusagen.

Wir haben uns diese Entscheidung nicht leicht gemacht und bitten um Ihr Verständnis für diese kurzfristige und drastische aber gebotene Maßnahme.

Eventuelle Änderungen werden rechtzeitig auf der Homepage www.vdi-saar.de angezeigt:

Mit freundlichen Grüßen

Ihr VDI Bezirksverein Saar e.V.

Adressen

Vorsitzender des BV-SAAR

Dipl.-Ing. Roger Wassmuth
Jahnstraße 20 · 66773 Schwalbach
Tel. 06834 568408 · Fax 06834 568496
eMail: vorsitzender@bv-saar.vdi.de

Bezirksgruppen

IGB Bezirksgruppe Ost-Saar
Konstr.-Ing. Dieter Piro
Eichendorffstraße 16 · 66386 St. Ingbert
Tel. 06894 8312 · Fax 06894 9557881
eMail: piro.dieter@t-online.de

WND Bezirksgruppe Nord-Saar
Dipl.-Ing. Karl J. Schuhmann
Trierer Straße 31 · 66640 Namborn
Tel. 06851 4493 oder 0178 7101787
eMail: schuhmann@inge-nieur.de

Arbeitskreise

AGU Abfallwirtschaft, Gewässer u. Umweltschutz

Dipl.-Ing. Stephan Mayer
Schloßbergstraße 69 · 66440 Blieskastel
Tel. 06842 507946
eMail: stephan.mayer@eew-energyfromwaste.com

DI Digitalisierung

Dipl.-Ing. Benno Berger
Rohstraße 15a · 66540 Neunkirchen
Tel. 0176 16777847
eMail: ak-digital@bv-saar.vdi.de

JuT Jugend und Technik

Dipl.-Ing. (FH) Stefan von dem Broch
In Wicherts 14 · 66773 Schwalbach
Tel. 06834 55747 oder 0172 3008416
eMail: vdb-elm@online.de

KP Konstruktion und Produktentwicklung

B.Eng. Pascal Adams
Raumelstraße 39a · 66636 Tholey
Tel. 0151 21678683
eMail: ak-pk@bv-saar.vdi.de

MS Managementsysteme

Dipl.-Ing. Jürgen Schneider
Am Weiherberg 8 · 66564 Ottweiler/Lautenbach
Tel. 06858 6980054 oder 0151 14047921
eMail: ak-qm@bv-saar.vdi.de

RV Recht/Versicherungen

Klaus Lambert · Versicherungsfachwirt
Theodor-Körner-Straße 7 · 66125 Saarbrücken
Tel. 06897 768020 · eMail: klaus-lambert@live.de

SuJ Studenten und Jungingenieure

M.Eng. Marc-Philipp Allenbacher
Jenneweg 100 · 66113 Saarbrücken
Mobil: 0151 43110320 · eMail: suj-saar@vdi.de

TGA Technische Gebäudeausrüstung

Dipl.-Ing. Stefan Gerhard
Ebertsborn 24 · 66606 St. Wendel
Tel. 06851 823448 · Fax 06851 82345
eMail: sg@ing-gerhard.de

VDIni

Dipl.-Ing. (FH) Christoph Fickinger
Im Zähngert 2 · 66606 St. Wendel
Tel. 06854 7090666 · eMail: saar@vdini-club.de
Homepage: www.vdini-club.de

VL Verpackungslogistik

Dipl.-Ing. (FH) Sabine Becker, BBS Neustadt/Weinstr.
Rosenstraße 19 · 66128 Saarbrücken
Tel. 0681 702648
eMail: ak-verpackungslogistik@bv-saar.vdi.de

W Werkstofftechnik

Dr.-Ing. Dominik Britz
Professor-Notton-Straße 13 · 66740 Saarlouis
Tel. 0681 302-70540
eMail: d.britz@mec-s.de

WS Wertschöpfungssysteme

Prof. Dr.-Ing. Christian Köhler
c/o htw saar
Waldhausweg 14 · 66123 Saarbrücken
Tel. 0681 5867-948
eMail: christian.koehler@htwsaar.de

Vertrauensmann der VDI-Ingenieurhilfe e.V.

Dipl.-Ing. (FH) Hubertus Heinz
An den Birken 53 · 66424 Homburg
Tel. 06841 175125
eMail: bv-saar@vdi.de

VDI BV Saar Geschäftsstelle

Kerlinger Weg 1a · 66798 Wallerfangen
Telefon 06837 91720 · Telefax 91721
eMail: bv-saar@vdi.de · www.vdi-saar.de

Bankverbindung: Postbank Saarbrücken
IBAN: DE43 5901 0066 0007 3346 65
BIC: PBNKDEFFXXX

VDI-Info Redaktion

Telefon 06837 91720 · Telefax 91721
eMail: bv-saar@vdi.de · www.vdi-saar.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe
Aug/Sep/Okt 2020 ist der 30.06.2020